

No. XXI.
CONCERT

im Saale des Gewandhauses,

Donnerstags, den 16. März, 1809.

Erster Theil.

Sinfonie, von Eberl.

Arie aus Tigrane von Righini, gesung. von Dem. Herbst.

Nemica a sfidarti
quì venni al cimento:
protesto d'odiarti;
mà frodi non tento,
mà figlio è d'onore
quest'odio crudel.

Proteste di fede
quel labbro ti giura:
mà il labbro è ribelle,
mà sai che son quelle
d'un alma spergiuura
d'un figlio infedel.

Concert auf der Clarinette, comp. von Westerhoff, geblasen von Hrn. Barth.

Requiem, von Mozart.

Friede den Entschlafnen! Segne du sie, Ewiger, und Heil der bessern Welt sende du ihnen!

Dich preiset das Lied sterblicher Sünder, und dein Lob erschallet von Chören der Seligen.

Erhöre gnädig, Herr, die Deinen! zu dir beten deine Gläubigen.

Friede den Entschlafnen! Segne du sie, Ewiger, und Heil der bessern Welt sende du ihnen.

Heiliger, erbarme dich!

Mittler, erhöre uns!

Heiliger, erbarme dich!

Erden wanken, Welten beben,
wenn du, Herr, dich wirst erheben
richtend über Tod und Leben.

ME 914